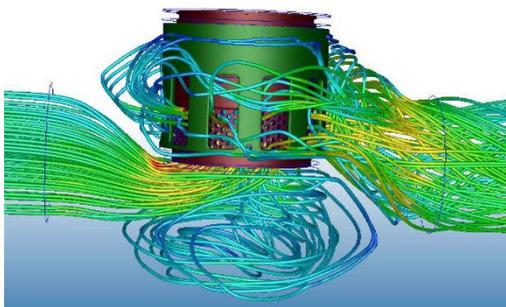


Pressemitteilung

VDI/VDE 2173 Kenngrößen von Stellgeräten



Strömungssimulation in einem Stellgerät. Quelle: ARCA Regler GmbH

(Düsseldorf, 06. Februar 2023) Stellgeräte werden in der Prozessindustrie in verschiedenen Bauarten eingesetzt. Die 2022 in einer überarbeiteten Ausgabe veröffentlichte Richtlinie VDI/VDE 2173 beschreibt die strömungstechnischen Kenngrößen von Stellgeräten und stellt Verfahren zur Bestimmung dieser Kennwerte vor.

Der richtige Einsatz von Stellgeräten wird erleichtert, wenn deren Eigenschaften durch Messung ermittelt werden. Aus diesen Messungen lassen sich geeignete Kenngrößen ableiten, die das Durchflussverhalten des

Stellventils in Abhängigkeit vom Hub beschreiben.

Die Richtlinie VDI/VDE 2173 beschreibt Prüfverfahren für die Sitzleckage, beschreibt eine Messeinrichtung zur Ermittlung der strömungstechnischen Ventilkennwerte und gibt Hinweise zur Berechnung des Durchflusskoeffizienten. Typische Ventilkennlinien werden beschrieben. VDI/VDE 2173 fasst die wesentlichen Festlegungen aus der bestehenden Normung zusammen und stellt sie für die Anwendung in der Praxis zur Verfügung. Mit der Veröffentlichung der zweisprachigen Ausgabe (deutsch/englisch) von VDI/VDE 2173:2022-08 „Strömungstechnische Kenngrößen von Stellgeräten und deren Bestimmung“ wurden die Richtlinien VDI/VDE 2176 und VDI/VDE 2178 zurückgezogen, da deren Inhalte in die neue Richtlinie integriert wurden. VDI/VDE 2173 wurde vom Fachausschuss „Stellgeräte für strömende Stoffe“ der VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik erarbeitet.

Fachlicher Ansprechpartner:

Erik Marquardt
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
VDI e.V.
Telefon: +49 211 6214-373
E-Mail: marquardt@vdi.de

VDI als Gestalter der Zukunft

Seit mehr als 165 Jahren gibt der VDI wichtige Impulse für den technischen Fortschritt. Mit seiner einzigartigen Community und seiner enormen Vielfalt ist er Gestalter, Wissensmultiplikator, drittgrößter technischer Regelsetzer und Vermittler zwischen Technik und Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Er motiviert Menschen, die Grenzen des Möglichen zu verschieben, setzt Standards für nachhaltige Innovationen und leistet einen wichtigen Beitrag, um Fortschritt und Wohlstand in Deutschland zu sichern. Der VDI gestaltet die Welt von morgen – als Schnittstelle zwischen Ingenieur*innen, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. In seinem einzigartigen multidisziplinären Netzwerk mit rund 135.000 Mitgliedern bündelt er das Wissen und die Kompetenzen, die nötig sind, um den Weg in die Zukunft zu gestalten.